

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich

Finanzmanagement / Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0543/2014

öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	11.12.2014	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Wechsel der eingesetzten Finanzsoftware

Beschlussvorschlag:

Dem in der Vorlage genannten Bedarf wird zugestimmt.

Sachdarstellung / Begründung:

Die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach verwendet seit vielen Jahren das Produkt KIRP der Fa. UNIT4 als Finanzsoftware. Hierzu hatte die Verwaltung einen Vertrag mit dem kommunalen IT-Dienstleister KDVB Citkomm in Iserlohn abgeschlossen, bei dem das Verfahren bereitgestellt wird.

Da die Pflege des Verfahrens aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr sicherzustellen war, entschied sich die KDVB Citkomm gemeinsam mit allen Zweckverbandsmitgliedern, eine neue Finanzsoftware auszuwählen. In einem aufwändigen Auswahlverfahren wurde die Software „newsystem kommunal“ der Fa. Infoma identifiziert.

Nach den ersten Umstellungen bei anderen Zweckverbandsmitgliedern hat sich die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach entschieden, die hiesige Umstellung zum 01.01.2017 vorzunehmen.

Da es sich bei diesem Umstellungsprozess um ein arbeitsintensives Projekt handelt, bei dem neben dem Fachbereich Finanzen und der städtischen IT auch alle übrigen Fachbereiche und viele Vorverfahren tangiert sind, empfiehlt die Citkomm – auch aufgrund der Erfahrungen bisheriger Umstellungsprojekte – eine Projektlaufzeit von 1 ½ Jahren. Mit dem Projekt muss daher bereits spätestens zum 01.07.2015 begonnen werden.

Während die laufenden Kosten für den Betrieb des neuen Verfahrens inkl. der Bereitstellung des Nutzungsrechtes der erforderlichen Lizenzen gegenüber dem bisherigen Aufwand kostenneutral sind, müssen die Umstellungskosten durch die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach getragen werden. Neben einem nicht unerheblichen internen Personalaufwand wird derzeit mit Kosten für externe Dienstleistungen und die Datenmigration, die durch die Citkomm bereitgestellt werden, in Höhe von 240.000 Euro gerechnet.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, den Bedarf anzuerkennen.